

## GEFORDERT: ZUKUNFTSTARIFVERTRAG



### Betriebsräte und IG Metall fordern Zukunftstarifvertrag für GKN Driveline Deutschland!

Bereits Ende vergangenen Jahres übergaben der Gesamtbetriebsrat, die Betriebsräte und die IG Metall eine Aufforderung zur Aufnahme von Gesprächen an den Arbeitgeber.

Wir wollen einen Zukunftstarifvertrag für die DLD-Standorte in Kiel, Mosel und Offenbach. Damit reagieren wir auf die jüngsten Werksschließungen innerhalb der GKN-Gruppe (Kaiserslautern Birmingham, Florenz), die Anlass zur Sorge um die Zukunft der verbliebenen deutschen Standorte und Arbeitsplätze geben.

Konkret fordern wir vom Arbeitgeber die Aufnahme von Gesprächen zu folgenden Punkten:

- **Zielbilder für die Betriebe** Kiel, Mosel und Offenbach, das heißt konkret: Wie will GKN die deutschen Standorte angesichts der Transformation der Automobilindustrie zukunftsfest und –fähig ausrichten?
- Möglichkeiten zur **Sicherung der Standorte** und der **Beschäftigung**.

- **Innovationen, Zukunftsprodukte** und erforderliche Investitionen.
- **Beschäftigungsentwicklung, Personal- und Qualifizierungsplanung.**

Den Rahmen für die Gespräche bilden die neuen Tarifvereinbarungen über betriebliche Zukunftstarifverträge, die in der letzten M+E-Tarifrunde erstritten wurden.

# HER AUS FORDE RUNGEN BEWÄLTIGEN



»Wir wissen, dass GKN als traditioneller Automobilzulieferer durch die Umbrüche der Automobilindustrie besonders herausgefordert ist. Wir sind bereit, diese **Herausforderungen gemeinsam** mit dem Unternehmen zu **bewältigen**. Das darf aber nicht auf dem Rücken der Beschäftigten und mit ständigem Personalabbau geschehen.«

**Markus Philippi**  
GBR-Vorsitzender und  
BR-Vorsitzender Offenbach



»Vom Arbeitgeber erwarten

wir, dass er sich auf zeitnahe, ernsthafte Gespräche mit uns einlässt. Das Instrument der betrieblichen Zukunftstarifverträge bietet den richtigen Rahmen, um zu belastbaren Vereinbarungen zu kommen. In Mosel haben wir im Rahmen des Kampfes um die Angleichung der Arbeitszeiten gezeigt, dass wir unseren **Forderungen** zur Not auch **Nachdruck verleihen** können und werden – das gilt sicher auch für die anderen Standorte.«

**Jörg Kirsten**  
stv. BR-Vorsitzender Mosel



»Unser Ziel ist, echte Perspektiven zur Sicherung der Beschäftigung zu entwickeln. Das Unternehmen muss **verlässliche Zusagen** zum **Erhalt von Standorten** und **Arbeitsplätzen** machen und diese mit konkreten Investitionsplanungen und Volumenzusagen hinterlegen. Die Belegschaften in Kiel und an den anderen Standorten werden sich weiter mit voller Kraft für die Zukunftsfähigkeit von GKN in Deutschland einsetzen.«

**Heiko Thevs**  
BR-Vorsitzender Kiel

**ERFOLG**  
**IST KEIN**  
**ZUFALL** 

**GEMEINSAM**  
**AKTIV FÜR**  
**DEINE ZUKUNFT**

**JETZT**  
**MITGLIED**  
**WERDEN!**

